

Patronatstag der Bürger-Schützenbruderschaft Morken-Harff

Der Patronatstag am 18. Januar 2020 begann um 9:00 Uhr mit der Heiligen Messe in der Martinuskirche, die der Regimentspräses Dr. Johannes Wolter für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft zelebrierte.

Nach der Heiligen Messe fand in der Martinushalle ein gemeinsames Frühstück statt, anschließend ging es mit der Jahreshauptversammlung weiter. Nach den Rechenschaftsberichten fanden einige Neuwahlen statt. Zum 1. Kommandanten wurde Markus Kleinheuer gewählt, zum neuen 2. Kommandanten Holger Broich. Als neue Beisitzer wurden Patrick Müsch und Jürgen Laut gewählt, der neue 2. Pressewart ist Franz-Peter Schiffer und Pascal Rüdelsstein ist neuer Kassenprüfer.

Bei den Ehrungen der Jubilare sind dieses Jahr neben vielen Ehrungen für 25 und 40 Jahre besonders Franz Gier, Rolf Esser, Hubert Moll und Herbert Schmitz für 65 Jahre und Heinz Herzo-



genrath und Josef Moll für 70 Jahre Mitgliedschaft zu erwähnen.

Die Sieger der Pokalschießen der Bruderschaft waren: Einzelwertung 1. Platz Thomas Breuch, 2. Platz Franz-Peter Schiffer und 3. Platz Swen Abels. Der Sieger im Mannschaftswettbewerb waren die 3. Schill'schen Offiziere mit 463 Ringen.

Mit einer vom Schützenkönigspaar Oliver und Stefanie Mondello gestifteten Erbsensuppe endete die Jahreshauptversammlung.

Am Abend fand ab 19:00 Uhr der Familienball statt. Nach der Ehrung der Sieger im Majestätschießen, König der Schützenkönige: Robert Göttlinger, Königin der Schützenköniginnen: Elli Brück, König der Zugkönige: Harald Zirkler und Gewinner des Bruderschaftspokals: Tobias Behr, zog das amtierende Schützenkönigspaar Oliver und Stefanie Mondello sowie der Jungschützenprinz Noh Kremer und der Schülerprinz Cedric Bones ein.

Anschließend wurde das Schützenkönigspaar für 2020, Markus und Carina Kleinheuer, die Jungschützenprinzessin Lena Knabben, der Schülerprinz Max Knabben sowie der Königszug, der 6. Jägerzug, vorgestellt.

Nach dem Ehrentanz der beiden Majestätenpaare und anschließender Gratulation feierten die Schützen und ihre Frauen in geselliger Runde und mit musikalischer Untermalung durch das DJ Team K-Acoustix.

„Zukunftsdialog: Demenz 2030 – Wie wollen wir leben?“

5. Demenzwoche im Rhein-Erft-Kreis

Der Rhein-Erft-Kreis stellt das Online-Programm vor

In der Zeit vom 21.03.2020 bis 29.03.2020 findet flächendeckend im Kreisgebiet die 5. Demenzwoche statt. Interessierte Akteurinnen und Akteure hatten Gelegenheit, demenzspezifische Veranstaltungen und Programmpunkte anzumelden. Ausrichter der Demenzwochen ist der Rhein-Erft-Kreis in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Regio Köln und das südliche Rheinland.

Das ausführliche Online-Programm, angereichert mit Kurzbeschreibungen der Angebote steht ab sofort unter folgendem Link auf der Homepage des Kreises zur Verfügung: <https://www.rhein-erft-kreis.de/sites/default/files/onlineprogramm.pdf>

Erfreulich ist, dass eine Vielzahl der Programmpunkte die aktive oder passive Teilhabe von Menschen mit demenziellen Veränderungen vorsehen. Bereits jetzt vormerken – Angebote des Kreises in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz:

Samstag, 21.03.2020, 09.00 Uhr, feierliche Auftaktveranstaltung im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

Montag, 23.03.2020, 15.30 Uhr, „Prof. Dr. Dipl. theol. Manfred Lütz mit einem Vortrag „Irre – Wir behandeln die Falschen: Unser Problem sind die Normalen“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppen: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

Dienstag, 24.03.2020, 09.00 Uhr, „Demenzkranken mit Migrationshintergrund kultursensibel begegnen“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

Dienstag, 24.03.2020, 13.00 Uhr, „Digitalisierung zu Hause und in der Pflege“, Themenfachtag, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten -Anmeldung erforderlich

Dienstag, 24.03.2020, 13.30 Uhr, „Demenzkranken mit Migrationshintergrund kultursensibel begegnen“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 25.03.2020, 13.30 Uhr, „Demenz und Verwahrlosung“, im Kreistags- und Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten - Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 26.03.2020, 18.00 Uhr, „Und was kann ich für mich tun? Unterstützungsangebote im Alltag für pflegende Angehörige“, im Kreistags- und

Kulturgebäude des Rhein-Erft-Kreises, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim/Erft

Zielgruppe: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

Samstag, 28.03.2020, 15.00 Uhr, feierliche Abschlussveranstaltung „Der Ball, Tanzen für Menschen mit und ohne Demenz“ im Stadtsaal Frechen, Kolpingplatz 1, 50226 Frechen, Kostenbeitrag: 10,00 €/Person

Zielgruppen: alle Interessierten – Anmeldung erforderlich

Allen Akteurinnen und Akteuren steht das kostenfreie Plakat zur Selbstbeschriftung unter folgendem Link zur Verfügung: https://www.rhein-erft-kreis.de/sites/default/files/plakatvorlage_zur_selbstbeschriftung_2020.pdf

Unterstützen Sie den Rhein-Erft-Kreis mit seinen Kooperations- und Netzwerkpartner/innen in dem Bemühen, die Lebensqualität für Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen zu verbessern durch Engagement als aktive Akteure – aber auch als interessierte Besucherinnen und Besucher der vielfältigen Angebote.

Stöbern Sie im ausführlichen Online-Programm und sichern sich freie Plätze.

Das Printprogramm ist bei allen Stadtverwaltungen und vielen anderen öffentlichen Stellen kostenlos erhältlich.

Information und Kontakt: Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Tel.: 02271/83-15173 oder E-Mail: pflege@rhein-erft-kreis.de